



Beate Walther

UPCYCLING IM GARTEN

40 nützliche Ideen zum Selbermachen

Ulmer

UPCYCLING IM GARTEN

40 nützliche Ideen zum Selbermachen

Für Elisabeth

Beate Walther

UPCYCLING IM GARTEN

40 nützliche Ideen zum Selbermachen



Mit Fotografien von Susanne Casper-Zielonka

INHALT



Aus Alt mach Neu	6
Werkzeuge und andere nützliche Dinge zum Upcyclen	10

KLEINE HELFER BEI DER GARTENPRAXIS

So starten junge Pflänzchen optimal ins Leben	13
Sammelschätze	14
Kunststoffschalen – Verpackungen von Obst & Gemüse	18
Joghurtbecher – erst schlecken, dann säen	20
Zeitungspapier – für Kurzzeittöpfchen	22
Papprollen – für Langwurzler	24
Tetrapaks – schützen, was gut ist	26
Eierkartons – Idee Nummer eins	28
Eierkartons – Idee Nummer zwei	30
PET-Flaschen – Pflanzglocken und mehr	32
Von Besteck bis Weinflaschen – allerlei Pflanzenschilder und Etiketten	34
Nylonstrumpfhosen – gar nicht kurz angebunden	36
Dosen für Bindegarn	40
Netzwerk – zum Stärken, Düngen und für den Pflanzenschutz	42
Siebe zum Trocknen von Saatgut	44
Samentüten aus Papier	46
In Sack und Tüten – Schutz im Winter	48

HÜBSCH BEPFLANZT: ORIGINELLE PFLANZGEFÄßE

Für Topfgärtner: Tipps zum Pflanzen und Pflegen	50
Sammelschätze	53
Korbgeflüster – ein Tablett blüht auf	54
Konservendosen	58
Holzsteigen und andere grüne Schatzkisten	60
Ab in die (Kunststoff-)Kiste!	62
Bäckerkisten & Co.	64



Alles im Eimer!
Stühle – Nehmen Sie Platz!
Kinderwagen – immer der Sonne nach



70
72
74

DEKO FÜR UND AUS DEM GARTEN

Fast alles ist geeignet

Sammelschätze

Glasflaschen als Vasen

Übertöpfe aus Jeans

Hemdsärmelig – Hussen für Töpfe und Vasen

Konservendosen – Dekoideen für den Garten

Florale Steckhilfen

Vogelscheuche

Futterflasche – alle Vögel sind schon da

77

78

81

82

84

86

88

90

92

94

GARTENELEMENTE: SCHÖN UND NÜTZLICH

Sammelschätze

Alles Paletti!

Früher, schneller, länger: Frühbeet aus alten Fenstern

Waschmaschinentrommel – Frisches Gemüse statt schmutziger Wäsche

Leitern, Treppen & Co.

Der runde Tisch

Hier geht's lang! – Wege aus Abfall

Wegebegrenzungen

97

98

100

102

104

106

108

110

112

SERVICE

Was find ich wo?

Zum Weiterlesen und Weiterklicken

Register

115

116

117

118



AUS ALT MACH NEU

Kaufen, nutzen, wegwerfen – so sieht in vielen Haushalten der Umgang mit Produkten aus. Warum jedoch etwas wegwerfen, habe ich mich häufig gefragt, wenn es noch zu etwas Nützlichem werden kann? Viele Alltagsgegenstände haben durchaus eine zweite Chance verdient. Umgangssprachlich nennen wir das Upcycling.

Aber eigentlich ist Upcycling nur ein moderner Begriff für das, was wir schon von unseren Großeltern kennen: die Wiederverwendung von Dingen zu einem neuen Zweck. Im Unterschied zu unseren Vorfahren gibt es in unserem Alltag Unmengen von Produkten, vor allem aus Kunststoff. Was liegt da näher, als etwas daraus zu machen?



Flohmärkte bieten einen reichen Fundus an originellen Sammelschätzen.

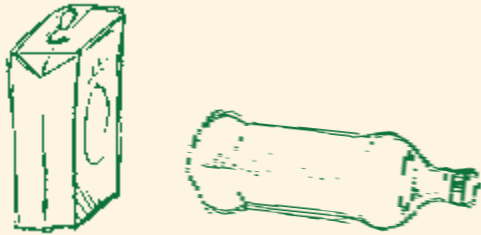


Aufgrund der immensen Vielfalt an Erzeugnissen hat sich zudem unsere Wertschätzung für alte Handwerkskünste von Tischlern, Schmieden oder Korbmachern, die ihre Waren für eine lange Nutzungszeit angefertigt haben, geändert. Der Zusammenhang zwischen ausgesuchtem Material, fachmännischer Verarbeitung, Ästhetik und Langlebigkeit von Produkten ist uns fast völlig verloren gegangen. Selbst Holz wird nicht überall verantwortungsbewusst gewonnen. Wer altes Holz verwendet, upcycelt bereits vorhandenes wertvolles Material und trägt damit sogar zum Schutz bestehender Wälder bei.

Die Wiederverwertung ist einerseits eine Möglichkeit, um kostengünstige und originelle Gartenobjekte zu erschaffen, aber andererseits auch ein Statement für den bewussteren Umgang mit vorhandenen Dingen und unserer Umwelt. Ich versuche so oft es geht, robuste Wertstoffe, die eigentlich auf dem Müll landen würden, auf besondere Weise im und für den Garten zu nutzen. Dieses Buch soll Gartenbegeisterten, Garteneinsteigern und Kindern anhand vieler Schritt-für-Schritt-Anleitungen zeigen, wie nützliche Anzucht- und Pflanzgefäße, Etiketten, Pflanzglocken und hübsche Gartendekorationen aus ausrangierten Alltagsdingen entstehen.



Omas Silberbesteck im Einklang mit der Natur.



Aus scheinbar wertlosem Abfall auf kreative Weise Neues entstehen zu lassen, fordert und fördert die Fantasie. Vor allem Sammler laufen zur Hochform auf, wenn sie auf Flohmärkten, Haushaltsauflösungen oder im Sperrmüll nach geeigneten Objekten fahnden. Mit etwas Glück finden Nostalgie und Zweckmäßigkeit zusammen und es gelingt uns, Dinge vergangener Zeiten mit Vorleben und schönen Erinnerungen zu bewahren. Und zu Hause gibt es meist auch reichhaltige Auswahl, insbesondere an Kunststoffverpackungen. Bereiten wir sie für ihr zweites Leben im Garten vor!

Sie haben gar keinen Garten? Wie schön, dass das heute kein Grund mehr ist, auf die eigene Ernte zu verzichten. Sie können

in Gemeinschaftsgärten und beim Urban Gardening jedes Fleckchen Erde nutzen, auch wenn es nicht die eigene Scholle ist. Joghurtbecher, PET-Flaschen und Tetrapaks werden nebst anderen ungewöhnlichen Gegenständen zur Anzucht und Bepflanzung von bunten Blumen und leckerem Gemüse umfunktioniert. Auch Sie werden einen Platz auf dem Balkon, vor der Haustür oder in einem Hinterhof finden, um mit einfachen Dingen und Pflanzengrün die Welt zu verschönern.

Viele Ideen aus diesem Buch können auch in Schulen und Kindergärten umgesetzt werden. Die Kinder bringen Alltagsdinge mit und werden dazu inspiriert, ihre eigene grüne Welt zu erschaffen. Gehen Sie mit ihnen auf Entdeckungsreise!

Der Sonne entgegen – ändern Sie mal den Blick auf Alltägliches.





Sie finden auf diesen Seiten nicht nur originelle Upcycling-Ideen, sondern auch professionelle Praxistipps rund um Aussaat, Anzucht, Pflanzung, Pflege und sonstigem Know-how im Garten. Checklisten geben einen Überblick, was sich lohnt zu sammeln. Wiederverwertung und biologisches Gärtnern machen nicht nur viel Spaß und unterstreichen die eigene Persönlichkeit, sondern schonen die Umwelt, Ressourcen und den Geldbeutel.

Erschaffen Sie Einzigartiges!
Viel Vergnügen dabei wünscht

Beate Walther

PS: Trotz aller Anregungen ist es natürlich immer noch die beste Lösung, möglichst keinen oder zumindest weniger Abfall zu produzieren. Stoffbeutel statt Plastiktüte, Mehrweg- statt Einwegverpackungen – versuchen Sie einfach, manche Dinge mehrfach und länger zu nutzen und bewusster zu konsumieren. Und lassen Sie sich überraschen, wie viel Ihnen Ihr Garten schenkt – und zwar ganz ohne Verpackung.



Küchenutensilien unterwegs in neuer Mission.

WERKZEUGE

UND ANDERE NÜTZLICHE DINGE

ZUM WERKELN



Neben Gartenschere, Hacke und Spaten gehört ein Akku-bohrer zur Grundausstattung für viele Projektideen im Garten. Mit diesem Werkzeug kann nicht nur gebohrt, sondern

auch geschraubt werden. Weil zum Schluss alles wieder sauber sein soll, sollten Sie Besen, Kehrschaufel und Lappen ebenfalls nicht vergessen.

Werkzeug und Zubehör	Wozu verwenden?
Bleistift, Lackstift oder wasserfeste Stifte	Beschriftung/Etikettierung, Anzeichnen
Handschuhe und Handcreme	Schutz der Hände vor Verletzungen
Besen, Kehrschaufel, Lappen	Aufräumen des Arbeitsplatzes
Zollstock, Maßband, Lineal	Abmessen von Längen
Draht, Schnüre, Bänder	Befestigung, Zusammenbinden verschiedener Materialien
Nähmaschine, Nadeln, Garn	Näharbeiten von Stoffen
Heißklebepistole	Kleben verschiedener Materialien
Tacker	Befestigung von Folien und Stoffen
Brotmesser	Zerschneiden von PET-Flaschen
Cuttermesser, Schneidemaschine	Papiere schneiden, Folien durchtrennen
Zange, Haushaltsschere, Dosenöffner	Draht und Schnüre einkürzen, zerschneiden, Verpackungen öffnen etc.
Pinsel, Grundierung, Farbe oder Lack	Aufbringen von Anstrichen als Wetterschutz oder Deko
Paper Potter oder kleine Gläser	Herstellen von Anzuchttöpfchen aus Zeitungspapier
Hammer, Nägel, Winkelverbinder	Holzarbeiten
Hand- oder Kreissäge	Zuschnitt von Palettenholz
Akkubohrer oder Bohrmaschine mit verschiedenen Bohrern für Holz, Metall und Kunststoff	Wasserabzugslöcher in Gefäße bohren, Holz- und Metallverbindungen lösen und befestigen, Holzarbeiten
Schaufel, Spaten, Hacke	Auskoffern von Wegeflächen

LOS GEHT'S

